

Neue Wohnformen im Alter

Caring Communities – Gemeinsam Zukunft gestalten



(KI-generiertes Bild, erstellt mit
Microsoft Copilot (Bildgenerierung),
2026)

Wie können Lebensqualität, Teilhabe und sozialer Zusammenhalt innerhalb von Kommunen gestärkt werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltung „Caring Communities – Gemeinsam Zukunft gestalten.“

Caring Communities, auch als „Sorgende Gemeinschaft“ bezeichnet, haben zum Ziel, das Miteinander von Kommune und sozialen Akteuren, wie Bürgerschaft, Vereinen und sozialen Einrichtungen zu fördern, um tragfähige Unterstützungs- und Beteiligungsstrukturen vor Ort zu schaffen. Gerade vor dem Hintergrund einer älter werdende Bevölkerung ist dies besonders relevant.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Expertinnen und Experten sowie kommunalen Akteuren aus der Praxis über erfolgreiche Beispiele, innovative Ansätze und konkrete Handlungsmöglichkeiten für Ihre Kommune ins Gespräch zu kommen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum fachlichen Austausch, zur Vernetzung und zur Diskussion darüber, wie Caring Communities einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit in Ihrer Kommune leisten können.

Veranstaltungsdaten: Mi, **28.10.2026** / 9:30 Uhr – 13:30 Uhr / online per Zoom

Teilnahmegebühr: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist per Mail an hfw@awo-nordhessen.de bis zum 23. Oktober 2026 möglich.

Programm:

Mittwoch, 28. Oktober 2026

- 9:30 Uhr Begrüßung**
Hessische Fachstelle für Wohnberatung
Grußwort von Dietmar Rehm,
Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege
- 9:45 Uhr Einführung in das Thema „Caring Communities“ bzw. „Sorgende Gemeinschaften“**
Hessische Fachstelle für Wohnberatung
- 10:00 Uhr Stadträume & Architektur – Wie können Sorge tragende Gemeinschaften gefördert werden?**
Prof. Dr.-Ing. Verena Brehm,
Universität Kassel / CITYFÖRSTER architecture + urbanism
- 10:35 Uhr Das Bielefelder Modell**
Oliver Klingelberg, BGW mbH | Sozialmanagement
- 11:35 Uhr Pause
- 11:50 Uhr Strategien zur Umsetzung am Beispiel Bad Karlshafen**
Nadine Zollet, Projektleitung SorgeNetze,
Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V.
- 12:50 Uhr Kommunale Relevanz + Strategien zur Umsetzung**
Dr. Hartmut Wolter, Freie Altenarbeit Göttingen e.V. - FAGö
- 13:20 Uhr Abschlussdiskussion**
- 13:30 Uhr Verabschiedung**

Kontakt:

Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.
Querallee 40-44
34119 Kassel
Tel.: 0561-5077 -210 oder -137
E-Mail: hfw@awo-nordhessen.de

Gefördert durch Mittel des Landes Hessen:



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Träger:



Bezirksverband
Hessen-Nord e. V.